

Alumni-Preis „Premium-D-A-CH“ 2016

Preisträger des Alumni-Preises 2016 ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Anerkennungen gehen an die Universität Innsbruck (UIBK) und die Zeppelin Universität (ZU), Friedrichshafen.

Der Alumni-Preis „Premium D-A-CH“ 2016 geht an das KIT. Damit würdigt der Verband alumni-clubs.net (acn) ein exzellentes Konzept, das die Bereiche Alumni-Management, Career Service und Fundraising mustergültig miteinander verbindet. Die mit 10.000 Euro dotierte und von Universum Communications großzügig unterstützte Auszeichnung wird während der 21. acn-Konferenz an der Universität Aachen im Rahmen der feierlichen Abendveranstaltung am 6. Mai verliehen.

Sieben Alumni-Organisationen und -Vereine nahmen an der Ausschreibung teil. Das KIT überzeugte die Jury* mit einem konsequent durchdachten und integrativen Konzept mit nachhaltiger Qualität, das seine Tauglichkeit bereits erfolgreich bewiesen hat. Das in der Stabsabteilung „Relationship Management“ verortete Gesamtkonzept profitiert von der Nähe zur Universitätsleitung. Das KIT erfüllt mit seiner Bewerbung alle Beurteilungskriterien auf höchstem Niveau.

*Brigitte Göbbels-Dreyling, Hochschulrektorenkonferenz (HRK); Lars Hüning, CHE Consult; Christian Kramberg, alumni-clubs.net e.V.; Anne Schmitt, Universum Communications; Martin Spiewak, DIE ZEIT; Dr. Alexander Tiefenbacher, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Einige der eingereichten Bewerbungen sind in Teilbereichen sehr qualitativ und beinhalten zukunftsfähige Potenziale. Daher verleiht die Jury zwei zusätzliche Anerkennungen. Die Bewerbung der Universität Innsbruck punktet mit einem schlüssigen Modell zur Zusammenlegung der Bereiche Alumni-Management, Career Service und Fundraising. Das Konzept der erst kürzlich eingerichteten Transferstelle Wissenschaft – Wirtschaft – Gesellschaft birgt viele Synergien, muss seine Tauglichkeit allerdings noch unter Beweis stellen. Die Zeppelin Universität erhält die zweite Anerkennung für ein gut vernetztes Konzept der drei Bereiche in der Stabsabteilung „Strategische Partnerschaften“. Mit einem sinnvoll aufeinander abgestimmten Maßnahmenpaket birgt das Modell zukunftsfähige Perspektiven. Das in vielen Bereichen überzeugende Konzept ist ausbaufähig, insbesondere hinsichtlich des Fundraising.

Die Preisrunde 2014 bis 2016 fokussiert mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen auf eine zunächst nur projektbezogene Kooperation (2014) über den organisatorischen Verbund von zwei Bereichen (2015) bis hin zur dauerhaften Zusammenarbeit von Alumni-Management, Career Service und Fundraising unter einem organisatorischen Dach (2016). Die thematische Orientierung entspricht dem Entwicklungstrend der Hochschullandschaft, in dem diese Bereiche unter dem übergeordneten Begriff „Beziehungsmanagement“ immer mehr zusammenwachsen.

alumni-clubs.net möchte mit der Vergabe der Auszeichnung Anreize für qualitativvolles Beziehungsmanagement schaffen als Basis für eine nachhaltige integrative Zusammenarbeit. Weitere Intention des Verbands ist es, diese Arbeit öffentlichkeitswirksam zu machen und seine Bedeutung für die betroffenen Institutionen weiter zu festigen.

Weitere Informationen: Christian Kramberg, Vorsitzender alumni-clubs.net e.V.
Telefon: +49 171 7401990, E-Mail: christian.kramberg@alumni-clubs.net